

Rat der Volkskommissare, Beschluss zur Einreise ausländischer Kulldiener vom Oktober 1926

Im Oktober 1926 beschloss der Rat der Volkskommissare, die Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR), dass bis auf weiteres die Einreise ausländischer Kulldiener, die zu religiösen Zwecken oder zur Leitung in der UdSSR bestehender religiöser Vereinigungen oder Organisationen ins Land kommen wollen, nicht mehr zu gestatten. Dieser Beschluss wurde der deutschen Botschaft in Moskau am 15. Oktober 1926 mitgeteilt.

Literatur:

STEHLE, Hansjakob, Geheimdiplomatie im Vatikan. Die Päpste und die Kommunisten, Zürich 1993, S. 114.

Empfohlene Zitierweise:

Rat der Volkskommissare, Beschluss zur Einreise ausländischer Kulldiener vom Oktober 1926, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1915, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1915. Letzter Zugriff am: 28.04.2024.